

FRAGEBOGEN

Zu Handen
Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren

1. Geschichte

Wie, wann und aus welchem Anlass ist die Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren entstanden?

Siehe beiliegendes erstes Protokoll aus dem Jahre 1922. Daraus geht insbesondere auch hervor, weshalb die Konferenz wieder ins Leben gerufen wurde. Sie ist älter, aber während des 1. Weltkrieges „eingeschlafen“. Ich werde im Verlaufe des Frühjahres 2006 eine Kurzgeschichte über die Konferenz verfassen. Sie können alles Wesentliche aus dieser Frage der 1. Einladung sowie diesem 1. Protokoll von 1922 entnehmen.

2. Rechtsgrundlagen

Auf welchen Rechtsgrundlagen (Regierungs-Beschlüsse, Parlaments-Beschlüsse, Verträge etc.) beruht die Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren?

Siehe beiliegende Statuten (folgt mit anderen Unterlagen per Post).

3. Rechtsform

Welche Rechtsform hat die Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren, wie wurde sie konstituiert?

Siehe Statuten

4. Finanzierung

Wie wird Ihre Konferenz finanziert? Haben Sie ein Budget? Wie werden die Mittel dazu erbracht?

Beiträge der Kantone. 0,75 Promille der Bevölkerungszahl sowie ein Fixum von Fr. 400.-- pro Kanton. Siehe beiliegende Abrechnung.

5. Organe

Welche Organe hat Ihre Konferenz? Welche Kompetenzen haben diese?

- **Generalversammlung (GV)**
- **Arbeitstagungen (Mitglieder und Gäste; in der Regel drei pro Jahr. Siehe Protokoll).**
- **Vorstand (5 Mitglieder; Regel drei Sitzungen pro Jahr)**

6. Entscheidungsfindung

Wie finden Beratung und Beschlussfassung Ihrer Konferenz statt? Welche Form der Beschlussfassung (relatives Mehr, absolutes Mehr, Quorum, Einstimmigkeitsprinzip) finden bei der Beschlussfassung Anwendung?

Ausgiebige Diskussionen, Mehrheitsbeschlüsse (siehe Protokoll Arbeitstagung sowie Vorstand)

7. Output

Was sind die wesentlichen Ergebnisse/Produkte Ihrer Arbeit (Vernehmlassungen, Konkordate, Richtlinien etc.)?

Vernehmlassung, Pressemitteilungen, Diskussion mit Bundesbehörden in Vorstands- und Arbeitstagungen.

**Vereinbarung über landwirtschaftliches Schulgeld.
Verschiedene Richtlinien bezgl. Vollzug agrarpolitischer Massnahmen in den Kantonen (siehe Beilage Sanktionsraster Direktzahlungen)**

8. Ausblick

Welche Perspektiven hat die Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren? Sehen Sie Ihre Bedeutung als gegeben, als schwindend oder als eher wachsend? Warum?

Bedeutung der Konferenz dürfte bleiben. Aus Synergiegründen sind unsere Arbeitstagungen jeweils am gleichen Tag wie die Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz.

9. Beziehungen zur eidgenössischen Politik

Welche Qualität haben Ihre Beziehungen zu

- Bundesrat
- Verwaltung
- Ständerat
- Nationalrat

Sehr intensiv, viele gemeinsame Gespräche, kann als sehr gut bezeichnet werden.

10. Sonderfragen

Gibt es irgendwelche Spezialitäten der Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren, welche erwähnenswert sind?

11. Kontaktperson bei Rückfragen

Wen darf ich bei Unklarheiten/Rückfragen kontaktieren?

Name/Vorname	Häfliger Josef
Adresse	lawa, Centralstr. 33
PLZ/Ort	6210 Sursee
Telefon	041 / 925 10 05
Telefax	041 / 925 10 09
E-Mail	josef.haefliger1@lu.ch

12. Interview

Würde diese Kontaktperson – oder jemand anderes – allenfalls auch für ein mündliches – eventuell telefonisches - Interview über das Wesen der Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren zur Verfügung stehen? Ein solches Gespräch würde ca. 60 – 120 Minuten dauern.

- Ja, ich bin für ein Interview bereit
- Nein, ich stehe für ein Interview nicht zur Verfügung

Sursee, 20. Oktober 2005

Ort, Datum

Josef Häfliger

Unterschrift

Langenthal, 20. Oktober 2005, MME

G:\4049 NEU\KONKORDATE\FRAGEBOGEN.DOC